

**Niederschrift  
über die Sitzung des Jugendhilfeausschusses  
am 26.10.2016  
um 17:00 Uhr bis 19:03 Uhr in Remscheid, Rathaus, 2. Etage, Großer Sitzungssaal**

Anwesend sind:

**Vorsitz**

Frau Gabriele Leitzbach

**Stellvertretender Vorsitz**

Herr Ottmar Gebhardt

**Mitglieder**

Frau Erden Ankey-Nachtwein

Herr Mathias Heidtmann

ab 18:02 Uhr, TOP 9.1

Frau Therese Jüttner

Frau Katharina Elisabeth Keil

Frau Brigitte Neff-Wetzel

Herr Ralf Noll

Herr Karl-Richard Ponsar

Frau Susanne Pütz

Frau Ingrid Rosiejka

Herr Florian Schäfer

Herr David Schichel

Vertretung für Frau Jutta Velte

**Beratende Mitglieder**

Frau Petra Hellmann-Wien

Herr KHK Wolfgang Hilscher

Herr Dr. Peter Lässig

Frau Felizitas Marx

Frau Elke Simon

Frau Martine Wieczorek

Vertretung für Frau Daniela Hannemann

**vom Integrationsrat**

Frau Yurdakul Kaya

**vom Jugendrat**

Frau Alegria Milanda

**Beigeordneter**

Herr Thomas Neuhaus

**von der Verwaltung**

Frau Marie-Therese Frommenkord

Herr Werner Grimm

Frau Gabriele Koch

Herr Thomas Kuchler

Herr Peter Nowack

Frau Sabine Poppe

**Schriftführer**

Herr Michael Müller

## Tagesordnung

### I. Öffentlich

- |              |         |   |
|--------------|---------|---|
| <b>1</b>     |         | Änderung/Erweiterung der Tagesordnung   |
| <b>2</b>     |         | Niederschrift über die Sitzung vom 31.08.2016   |
| <b>3</b>     |         | Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung   |
| <b>3.1</b>   | 15/2765 | Frühe Chancen nutzen: Sprachkita auch in Remscheid?<br>Anfrage der CDU-Fraktion vom 06.09.2016  |
| <b>3.1.1</b> | 15/2860 | „Sprach-Kitas: Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist“;<br>Antwort auf die Anfrage der CDU-Fraktion vom 06.09.2016   |
| <b>3.2</b>   | 15/2848 | Aktueller Sachstandsbericht Verfahren zur Überprüfung von Kindeswohlgefährdung<br>- Anfrage der CDU-Fraktion  |
| <b>3.3</b>   | 15/2862 | Situation der Vormundschaften für Kinder und Jugendliche in Remscheid<br>Anfrage von Herrn Ponsar   |
| <b>4</b>     |         | Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung   |
| <b>4.1</b>   | 15/2762 | Aufhebung der Wiederbesetzungssperre der Stelle 30001334, Dipl.-Psychologin/ Dipl.-Psychologe Erziehungsberatung  |
| <b>4.2</b>   | 15/2835 | Finanzielle Auswirkungen des Gesetzes zur Änderung des Kinderbildungsgesetzes ab 01.08.2016   |
| <b>4.3</b>   | 15/2839 | Offene Ganztagschule in Remscheid - Qualitätsbericht für das Schuljahr 2014/2015  |
| <b>4.4</b>   | 15/2863 | Neubenennung eines stimmberechtigten Mitglieds im Jugendhilfeausschuss<br>hier: Vertreter der freien Jugendhilfe gem. § 71 Abs. Nr. 2 SGB VIII in Verbindung mit<br>§ 4 Abs. 2-4 des 1. AG-KJHG NW und § 4 Abs. 2 b der Satzung für das Jugendamt<br>der Stadt Remscheid vom 25.09.2009 |
| <b>5</b>     |         | Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung   |
| <b>5.1</b>   | 15/2845 | Schutz des Kindeswohls, Remscheider Kooperationen im Kinderschutz<br>Ergebnisse der Evaluation 2014 und 2015  |
| <b>5.2</b>   | 15/2846 | Berichterstattung Netzwerk Prävention Kinderarmut<br>Präventionsprogramm "Jedem Kind alle Chancen - gutes Aufwachsen für alle Kinder in Remscheid"  |

- 6** Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung
- 7** Anträge von Ausschussmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung
- 8** Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung
- 8.1** Einführung einer anonymen Elternevaluation in Kitas  
Anfrage von Frau Keil
- 8.2** Abfrage der flexiblen Randzeitenbetreuung mit Little Bird
- 8.3** Technische Probleme mit Little Bird
- 9** Bericht aus den Arbeitsgemeinschaften gem. § 78 SBG VIII
- 9.1** Angebote im Berufsfindungsprozess  
Schreiben der AG Jugendsozialarbeit
- 9.2** Aufnahmeverfahren für das kommende Kindergartenjahr  
Bericht aus der AG Kita
- 10** Bericht aus dem Jugendrat
- 11** Bericht zur Flüchtlingsthematik
- 11.1** Bericht "Kita.Kontakt"
- 12** Sachstand Ausbau der Kindertagesbetreuung in Kindertageseinrichtungen
- 12.1** 15/2864 Vorstellung Ausbau von Kindertagesbetreuung in Einrichtungen
- 13** Sachstand zu den städt. Kindertageseinrichtungen Remscheider Straße (neues Angebot) , Paulstraße (Ersatzneubau) und Holscheidsberg (Ersatzneubau)
- 14** 15/2851 Doppelhaushalt 2017 / 2018  
Beratung des Entwurfs in der Zuständigkeit des Jugendhilfeausschusses
- 15** 15/2872 Förderung von Kindertageseinrichtungen  
Außerplanmäßige Mittelbereitstellung im Transferaufwand des Produktes 06.01.01

**II. Nichtöffentlich**

- 1** Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung
- 2** Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung
- 3** Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung
- 4** Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung
- 5** Anträge von Ausschussmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung
- 6** Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung

## I. Öffentlich

Frau Leitzbach eröffnet die Sitzung.

### 1. Änderung/Erweiterung der Tagesordnung

#### Abstimmungsergebnis:

Ja 12 Nein 0 Enthaltungen 0

#### Beschluss:

Der TOP

- |           |         |  |
|-----------|---------|--|
| <b>15</b> | 15/2872 | Förderung von Kindertageseinrichtungen<br>Außerplanmäßige Mittelbereitstellung im Transferaufwand des Produktes 06.01.01 |
|-----------|---------|--|

wird auf die Tagesordnung genommen.

Die TOP

- |           |                               |  |
|-----------|-------------------------------|--|
| <b>14</b> | 15/2851                       | Doppelhaushalt 2017 / 2018<br>Beratung des Entwurfs in der Zuständigkeit des Jugendhilfeausschusses                      |
| <b>15</b> | 15/2872<br><b>1. Nachtrag</b> | Förderung von Kindertageseinrichtungen<br>Außerplanmäßige Mittelbereitstellung im Transferaufwand des Produktes 06.01.01 |

werden nach TOP 2, der TOP

- |           |                           |
|-----------|---------------------------|
| <b>10</b> | Bericht aus dem Jugendrat |
|-----------|---------------------------|

wird nach TOP 3 beraten.

### 2. Niederschrift über die Sitzung vom 31.08.2016

Eine Änderung oder Ergänzung der Niederschrift wird nicht beantragt.

#### 14. Doppelhaushalt 2017 / 2018 Beratung des Entwurfs in der Zuständigkeit des Jugendhilfeausschusses Vorlage: 15/2851

Herr Noll spricht die Maßnahme *Schulsozialarbeit nach BuT* an; hier beläuft sich der Ansatz für 2017 auf 235.000 €, ab 2018 jedoch auf 0 €.

Herr Neuhaus erläutert, dass diese 0 keineswegs bedeute, dass es mit der Schulsozialarbeit nach BuT nicht weitergehen soll, jedoch liegen bezüglich der Finanzierung bislang weder vom Land noch vom Bund Zusagen vor.

Jetzt sei es an der Zeit, die politische Diskussion über die Wichtigkeit der Schulsozialarbeit nach BuT zu führen. Hiermit werde jetzt im Schulausschuss begonnen.

Frau Neff-Wetzel regt an, die Träger in die nächste Sitzung des Jugendhilfeausschusses einzuladen.

Frau Jüttner gibt die Feststellung zu Protokoll, dass der Jugendhilfeausschuss die wertvolle Arbeit weiter gefördert wissen will.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 11 Nein 1 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

1. Der am 22.09.2016 in den Rat der Stadt eingebrachte Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans für die Jahre 2017/2018 im Bereich der Zuständigkeit der Teilhaushalte dieses Fachausschusses (Anlage 1) wird beschlossen.
2. Das Investitionsprogramm im Bereich der Zuständigkeit dieses Fachausschusses (Anlage 2) wird beschlossen.

**15. Förderung von Kindertageseinrichtungen  
Außerplanmäßige Mittelbereitstellung im Transferaufwand des Produktes  
06.01.01  
Vorlage: 15/2872**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 12 Nein 0 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss, folgenden Dringlichkeitsbeschluss zu fassen:

Für Mehrausgaben bei den gesetzlichen Transferleistungen im Bereich des SGB VIII – Kinder- und Jugendhilfe – in Verbindung mit dem Kinderbildungsgesetz NRW (KiBiz) werden für zusätzliche Zuschüsse zu den Kindpauschalen an die Freien Träger im Haushaltsjahr 2016 Mittel in Höhe von insgesamt 165.800 € gem. § 83 GO NRW außerplanmäßig zur Verausgabung bereitgestellt.

Die Bereitstellung erfolgt in der Teilergebnisplanzeile 15 – Transferleistungen – im Produkt 06.01.01 Förderung von Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege.

Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge im Produkt 06.01.01 in der Teilergebnisplanzeile 02 – Zuwendungen und allgemeine Umlagen

**3. Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung**

**3.1. Frühe Chancen nutzen: Sprachkita auch in Remscheid?  
Anfrage der CDU-Fraktion vom 06.09.2016  
Vorlage: 15/2765**

**3.1.1. „Sprach-Kitas: Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist“;  
Antwort auf die Anfrage der CDU-Fraktion vom 06.09.2016  
Vorlage: 15/2860**

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

**3.2. Aktueller Sachstandsbericht Verfahren zur Überprüfung von Kindeswohlgefährdung  
- Anfrage der CDU-Fraktion  
Vorlage: 15/2848**

Die Beantwortung erfolgt unter TOP 5.1, DS-Nr. 15/2845.

**3.3. Situation der Vormundschaften für Kinder und Jugendliche in Remscheid  
Anfrage von Herrn Ponsar  
Vorlage: 15/2862**

Frau Hellmann-Wien kündigt eine schriftliche Beantwortung in der nächsten Sitzung an.

**10. Bericht aus dem Jugendrat**

Frau Milanda unterrichtet den Jugendhilfeausschuss darüber, dass die Spielaktion für Flüchtlingskinder am Talsperrenweg wieder angelaufen ist. Die Finanzierung der Honorarkräfte ist gesichert und auch der Jugendrat beteiligt sich an der Betreuung der Kinder.

Am Fußballcircus hat sich der Jugendrat mit einer Mannschaft beteiligt. Bei der Veranstaltung sind knapp 4.000 € für die Tafel zusammengekommen.

Der Jugendrat wird sich an einer Plakataktion des Kinder- und Jugendrates NRW beteiligen.

**4. Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung**

**4.1. Aufhebung der Wiederbesetzungssperre der Stelle 30001334, Dipl.-Psychologin/ Dipl.-Psychologe Erziehungsberatung  
Vorlage: 15/2762**

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

**4.2. Finanzielle Auswirkungen des Gesetzes zur Änderung des Kinderbildungsgesetzes ab 01.08.2016  
Vorlage: 15/2835**

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

**4.3. Offene Ganztagschule in Remscheid - Qualitätsbericht für das Schuljahr 2014/2015  
Vorlage: 15/2839**

Herr Neuhaus weist darauf hin, dass der für den Qualitätsbericht zuständige Mitarbeiter, Herr Bärwaldt, sich bereiterklärt hat, in der kommenden Sitzung den Ausschuss über die Perspektiven zu unterrichten, die der Qualitätszirkel erarbeitet hat.

Frau Keil möchte wissen, wie mit den Kindern verfahren wurde, die abgewiesen werden mussten.

Herr Neuhaus erläutert, dass nicht für alle Kinder ein OGS-Platz zur Verfügung steht; dies bedeute oftmals eine schwierige Situation für die Eltern. Es müsse an einer Ausweitung des Angebots gearbeitet werden.

Frau Jüttner verweist darauf, dass eine OGS nicht an Lehrerkonferenzen beteiligt ist; sie bittet darum, dass Herr Bärwaldt den Grund hierfür mitteilt.



- 4.4. Neubenennung eines stimmberechtigten Mitglieds im Jugendhilfeausschuss**  
 hier: Vertreter der freien Jugendhilfe gem. § 71 Abs. Nr. 2 SGB VIII in Verbindung mit § 4 Abs. 2-4 des 1. AG-KJHG NW und § 4 Abs. 2 b der Satzung für das Jugendamt der Stadt Remscheid vom 25.09.2009  
 Vorlage: 15/2863

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

- 5. Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung**

- 5.1. Schutz des Kindeswohls, Remscheider Kooperationen im Kinderschutz Ergebnisse der Evaluation 2014 und 2015**  
 Vorlage: 15/2845

Frau Poppe erläutert die Vorlage und beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder. Sie weist darauf hin, dass auf Seite 9 der Vorlage eine Tabelle fehlerhafterweise doppelt dargestellt ist.

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

- 5.2. Berichterstattung Netzwerk Prävention Kinderarmut Präventionsprogramm "Jedem Kind alle Chancen - gutes Aufwachsen für alle Kinder in Remscheid"**  
 Vorlage: 15/2846

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

- 6. Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung**

Es liegt nichts vor.

- 7. Anträge von Ausschussmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung**

Es liegt nichts vor.

- 8. Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung**

- 8.1. Einführung einer anonymen Elternevaluation in Kitas**  
 Anfrage von Frau Keil

Frau Keil erkundigt sich nach dem Sachstand.

Frau Hellman-Wien teilt mit, dass die Einführung einer anonymen Elternevaluation noch organisiert werden muss.

- 8.2. Abfrage der flexiblen Randzeitenbetreuung mit Little Bird**

Frau Keil möchte wissen, ob hier bereits erste Erkenntnisse vorliegen.

Frau Hellmann-Wien entgegnet, dass keine Aussage darüber gemacht werden kann, ob Anfragen zu den Randzeiten vorliegen.

### **8.3. Technische Probleme mit Little Bird**

Frau Keil möchte wissen, ob die technischen Probleme mittlerweile ausgeräumt werden konnten.

Frau Hellmann-Wien erläutert, dass die Probleme zum Teil darin begründet liegen, dass ein System für die Nutzung durch sowohl Interne als auch Externe bereitgestellt wird. Hier bestehe noch Bedarf sich an das System zu gewöhnen. Es wird versucht, auftretende Probleme im Einzelfall zu beseitigen.

Herr Nowack ergänzt, dass viele auftretende Schwierigkeiten sich als bundesweite Probleme darstellen; hier gebe es dann zentrale Lösungen. Es werde aber in jedem Einzelfall geholfen.

Frau Rosiejka erläutert, dass auftretende Probleme gebündelt in der AG Kita besprochen werden. Bislang seien Lösungen für alle Eltern gefunden worden.

## **9. Bericht aus den Arbeitsgemeinschaften gem. § 78 SBG VIII**

### **9.1. Angebote im Berufsfindungsprozess Schreiben der AG Jugendsozialarbeit**

Nach Aussprache stellt Frau Leitzbach fest, dass Herr Neuhaus die Angelegenheit im Lenkungskreis KAOA besprechen wird mit dem Ziel, solche Angebote ortsnah anbieten zu können. Er wird dem Ausschuss im April 2017 einen Bericht vorlegen.

### **9.2. Aufnahmeverfahren für das kommende Kindergartenjahr Bericht aus der AG Kita**

Frau Rosiejka erläutert, dass in der letzten Sitzung der AG Kita das Aufnahmeverfahren für das kommende Jahr festgelegt wurde. Mit der Bedarfsfeststellung wurde bereits begonnen, bis zum 04.11. wird die Betreuungsstruktur festgelegt. Ab der 50. KW werden die Eltern schriftlich oder per Mail darüber informiert, dass sie in der entsprechenden Kita einen Platz zur Verfügung gestellt bekommen können. Danach haben die Eltern zwei Wochen Zeit, diesen Platz anzunehmen. Frei gebliebene Plätze können dann noch neu belegt werden, so dass gesamte Verfahren Ende Februar fertig ist.

## **11. Bericht zur Flüchtlingsthematik**

### **11.1. Bericht "Kita.Kontakt"**

Herr Nowack trägt vor:

#### 1. Standorte in Lennep

Mit dem Wechsel des Kindergartenjahres wurden die Gruppen in den Kindertageseinrichtungen Hasenberg und Henkelshof eingestellt.

Aufgrund personeller Vakanzen startet das Angebot erneut zum 01.11.2016.

Die Belegung der Gruppen ist wie folgt vorgesehen:

Die Gruppe der KTE Henkelshof startet mit vier Kindern und Eltern mit Fluchthintergrund. Die Kinder sind zwischen einem und fünf Jahren alt.

An der KTE Hasenberg starten zwei Kita.Kontakt-Gruppen mit insgesamt acht Kindern im Alter von einem bis zu vier Jahren.

## 2. Standorte in Innenstadt und Süd

Mit dem Wechsel des Kindergartenjahres und der regelhaften Aufnahme von Kindern in die Kindertageseinrichtungen wurden die Kita.Kontakt-Gruppen der KTE Fürberg mit 9 Kindern neu belegt.

Es werden 4 Mädchen und 5 Jungs betreut. Drei Kinder sind 2 Jahre alt, 4 Kinder 3 Jahre und weitere 2 Kinder 5 Jahre alt. Die Kinder, die sich ein Jahr vor der Einschulung befinden wurden zum 01.10. regelhaft im Rahmen von zusätzlichen Belegungen in die KTE Fürberg aufgenommen. Die zwei freiwerdenden Plätze in Kita.Kontakt werden zurzeit nachbelegt.

Mit dem Ende des Kindergartenjahres wurden die Gruppen an der KTE Sedanstraße eingestellt. Aufgrund personeller Vakanzes startete das Angebot erneut zum 01.10.2016. Es werden 8 Kinder im Alter von 0 bis 4 Jahren in zwei Kita.Kontakt-Gruppen betreut. Zurzeit werden Kinder und Elternteile mit der Kindertageseinrichtung bekannt gemacht. Die Fachkraft führt langsam erste Rituale ein, es gibt ein Frühstücksangebot und viele Anlässe zur Bewegung im Mehrzweckraum der Einrichtung.

Im November 2016 wird an der KTE Hölterfeld eine Gruppe Kita.Kontakt für vier Kinder mit Fluchthintergrund gemeinsam mit ihren Eltern neu starten. Die Vorbereitungen hierzu sind bereits angelaufen.

## 3. Perspektive des Projektes

Die Gruppen konnten ab Oktober 2016 neu belegt werden. Im Mittelpunkt aller neuen Gruppen steht zunächst einmal die Kontaktaufnahme mit den Familien sowie die Information über das Angebot.

Pädagogisch werden die pädagogischen Fachkräfte zunächst Rituale im Gruppenalltag einführen, um Kindern und Eltern eine leichtere Orientierung zu ermöglichen. Mit der Vertrautheit der Abläufe werden die Gruppen dann das regelhafte Angebot in der Kindertageseinrichtung vertiefend kennenlernen.

Die vorliegende Bewilligung von Landesmitteln läuft zum 31.12.2016 zunächst aus. Gemäß Rundschreiben des LVR wurden zum 15.10.2016 erneut vier Gruppen Kita.Kontakt für 2017 beantragt. Es kann davon ausgegangen werden, dass laufende Projekte erneut über Landesmittel finanziert werden können.

## **12. Sachstand Ausbau der Kindertagesbetreuung in Kindertageseinrichtungen**

### **12.1. Vorstellung Ausbau von Kindertagesbetreuung in Einrichtungen Vorlage: 15/2864**

Herr Grimm stellt sich dem Ausschuss als neuer Koordinator für den Ausbau von Kindertagesbetreuung in Einrichtungen vor und erläutert seine Aufgabenstellung anhand einer Präsentation.

Sein Vortrag und seine Präsentation sind der Niederschrift als Anlage beigefügt.

### 13. Sachstand zu den städt. Kindertageseinrichtungen Remscheider Straße (neues Angebot) , Paulstraße (Ersatzneubau) und Holscheidsberg (Ersatzneubau)

Herr Nowack trägt vor:

#### 1. Inbetriebnahme KTE Remscheider Straße

Die Inbetriebnahme der neuen städtischen Kindertageseinrichtung Remscheider Straße 39 erfolgt gemäß der folgenden zeitlichen Planung:

Abschluss des Mietvertrages	01.08.2016
Bereitstellung Personal	01.09.2016
Fertigstellung Umbau	16.09.2016
Lieferung Möblierung	19.09. - 23.10.2016
Einkäufe Ausstattung	26.-30.09.2016
Inbetriebnahme	04.10.2016
Beginn der Eingewöhnung	04.10.2016
Ende der Eingewöhnung	15.11.2016
öffentliche Einweihung	03.12.2016

Belegung: 23 Plätze, 25 Kinder, 3 Jahre: 13 Kinder, 4 Jahre: 4 Kinder, 5 Jahre: 4 Kinder  
12 Mädchen, 13 Jungs

#### 2. Ersatzbau KTE Paulstraße

Das Gebäude befindet sich weiterhin in der Planungsphase.

Zurzeit verfolgt die Gewag die Abstimmung über die veränderte Führung des vorhandenen, öffentlichen Kanals. Die Durchführung dieser Vorab-Baumaßnahme soll über die TBR sichergestellt werden.

Darüber hinaus wird aktuell ein erforderliches Bodengutachten eingeholt.

In der 42. KW wurde der gebäudetechnische Standard gemäß der Regelungen des Pflichtenheftes zwischen Investor, Gebäudemanagement, Nachrichtentechnik und Jugendamt abgestimmt.

Der Bauantrag befindet sich in Vorbereitung und soll möglichst noch in 2016 gestellt werden.

Abhängig vom Zeitpunkt der Baugenehmigung wird der Baubeginn zeitnah in 2017 angestrebt. Der Zeitplan wird hierbei von den Witterungsbedingungen abhängig sein.

#### 3. Ersatzbau KTE Am Holscheidsberg (aktuell KTE Am Stadtpark)

Die Bautätigkeit für die neue städtische Kindertageseinrichtung Am Holscheidsberg schreitet aufgrund der guten Witterung zügig voran. In der 42. KW wurde die Zwischendecke der beiden Geschosse gegossen. Damit befindet sich der Bau im aufgestellten Zeitenplan.

Zielsetzung in 2016 ist, den Bau witterungsfest herzustellen.

Mit einer Inbetriebnahme ist für den Beginn des Kindergartenjahres 2017/18 zu rechnen.

Zum Umzug der jetzigen städtischen Kindertageseinrichtung Am Stadtpark wird der folgende Zeitenplan angestrebt:

Betreuungsstruktur 2017/18 berechnen	11.2016
Stellenplan berechnen	12.2016
41 Aufnahmezusagen veranlassen	01.2017
Möbel und Ausstattung bestellen	02.2017
Personalgewinnung	03.2017
Anmietung	07.2017
Möbel- und Materialanlieferung	07.2017
Umzug aus KTE Am Stadtpark	07.2017
Inbetriebnahme	08.2017
Neuaufnahmen	09.2017

Frau Leitzbach schließt die Sitzung.

---

Gabriele Leitzbach  
Vorsitzende

---

Michael Müller  
Schriftführer